



Sammlung Theaterzettel

Ein deutsches Weihnachtsspiel

Huth, Erwin

1908-12-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 12. Dezember 1908

Bei aufgehobenem Abonnement.

1. Nachmittags-Vorstellung Zu ermässigten Preisen

Zum ersten Male:

Ein deutsches Weihnachtspiel

Nach alten Weihnachtspielen und -Liedern eingerichtet und ergänzt von **Otto Falckenberg.**

Musik von **Bernhard Stavenhagen.**

In Szene gesetzt vom Intendanten.

Dirigent: Erwin Huth. — Orgel: Albrecht Hänlein.

Gestalten:

Maria	<i>Thilabummel</i> Mathilde Brandt	Der Wirt	Emil Hecht
Josef	Heinrich Götz	Die Wirtin	Elise de Lank
Der Engel der Verkündigung	Thila Hummel	Der König Herodes	Hans Godeck
Der Engel bei den Hirten	Muriel Terry	Sein Trabant	Lothar Liebenwein
Der Engel mit dem Rosenzweig	Lene Blankenfeld	Der Ausrufer	Sigmund Kraus
Der alte König	Carl Schreiner	Das Gewissen	Toni Wittels
Der junge König	Georg Köhler	Der Stern von Betlehem	Eva Nehr
Der schwarze König	Alexander Kökert	Erster)	Rosa Baade
Veichtl) Hirten	(Alfred Möller	Zweiter) Teufel	Luise Weber
Lenzei)	(Hugo Voisin	Dritter)	Joh. Otschenatscheck
Der Hirtenbub	Gustav Kallenberger	Der Sprecher	Karl Neumann-Hoditz
Das Büberl	Elise Gerlach		

Hirten, Bauern, Bäuerinnen, Kinder, Gefolge der drei Könige, Zinkenisten, grosse und kleine Engel.

Technisch-dekorative Einrichtung der dreiteiligen Bühne: **Adolf Linnebach.**
Kostüm-Entwürfe: **Leopold Schneider und Johanna Kalter**

Kasseneröffnung 3¼ Uhr.

Anfang 4 Uhr.

Ende nach 5 Uhr

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge I. Rang	Mk. 3 — per Platz	Sperrsitz im Parkett	2 — " "
Reserveloge II. Rang	" 2 — " "	Galerieloge	" —.70 " "
Reserveloge III. Rang	" 1.50 " "	Galerie	" —.40 " "
Parterreloge	" 2 — " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Loge I. Rang	" 2.50 " "	Stehplatz im Parkett	" 1.50 " "
Loge II. Rang	" 2 — " "	Parterre	" 1 — " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Siehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¼ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Abends 7 Uhr. 20. Vorstellung im Abonnement D.

Wilhelm Tell

Sonntag, den 13. Dezember 1908.

Im Hoftheater:

Vormittags 11¼ Uhr.

IV. Matinee:

Nordische Kunst

Abends 7 Uhr

20. Vorstellung im Abonnement C.

Neues Theater im Rosengarten:

Die blaue Maus

Anfang 7¼ Uhr.